

Ressort: Politik

Altkanzler Schröder kritisiert westliche Sanktionen gegen Russland

Berlin, 15.11.2017, 13:52 Uhr

GDN - Altbundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) hat die westlichen Sanktionen gegen Russland kritisiert, welche infolge der Krim-Krise verhängt wurden. In der Wochenzeitung "Die Zeit" beschuldigte Schröder die Regierung der Ukraine dafür, "Krieg gegen den Donbass" zu führen.

Die Vorstellung, dass Russland die baltischen Länder annectieren wolle, bezeichnete Schröder als "absurd". Dem russischen Präsidenten Wladimir Putin bescheinigte der Altbundeskanzler und Aufsichtsratschef des russischen Rosneft-Konzerns ein hohes Maß an Rationalität. "Verglichen mit dem US-Präsidenten können wir froh sein, einen Putin zu haben", so Schröder. Er hoffe zudem, auch in Zukunft Verhandlungen mit der türkischen Regierung zu führen. "Ich hoffe, hier und da noch vermittelnd hilfreich sein zu können", sagte Schröder der "Zeit". Vor einigen Wochen hatte Schröder im Fall des deutschen Menschenrechts-Aktivisten Peter Steudtner mit der türkischen Regierung verhandelt und war an dessen Freilassung beteiligt. Über seine Verhandlungstaktik und den Inhalt der Gespräche habe er mit niemandem gesprochen, sagte Schröder. Es gelte: "Schnauze halten." Wer über seine Tätigkeit rede, "ist als Vermittler raus".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97692/altkanzler-schroeder-kritisiert-westliche-sanktionen-gegen-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619